

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

14. Jahrgang.

10. April 1920.

Nr. 1.

Inhalt: Benennung eines sekundären-Biston-Hybriden. — Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen. (Fortsetzung.) — Von dem Schlüpfen der Psychiden. — Einblick in die Lepidopterenfauna der Hohen Schrecke und Hainleite. — Biologische Erfahrungen beim Käferfang.

Benennung eines sekundären-Biston-Hybriden.

Am 24. März 1913 fand ich in Finkenkrug bei Berlin eine Freilandkopula von

Poecilopsis hybr. huenii (Oberth.) ♂ × *Poec. pomonaria* (Hbn.) ♀.

Den hieraus gezüchteten Hybriden benenne ich zu Ehren meines Freundes, des Herrn Paul Haenel, Berlin-Charlottenburg

Poec. hybr. haeneli.

Die Falter sind in beiden Geschlechtern denen von *pomonaria* äußerst ähnlich, ♀♀ ebenfalls nur mit kurzen Flügelstummeln. 2 ♂♂ 1 ♀ in meiner Sammlung. Im Frühjahr 1914 schlüpften aus dem zahlreichen Puppenmaterial nur wenige Falter, davon sämtliche ♂♂ bis auf die in meiner Sammlung befindlichen oben erwähnten 2 Stück verkrüppelt. Zu einer Ausbildung der Flügel kam es bei ihnen nicht. Die restlichen Puppen wollten überliegen und sind späterhin eingegangen.

Erich Müller,

Berlin - Wilmersdorf, Durlacherstr. 15.

Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet.

Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen.

— Von Emil Ross-Berlin N. 113, Dunckerstraße 64. —

(Fortsetzung.)

274. *Carp. dimidiatus* Fabr.,

durch den Handel über alle zivilisierten Gegenden der Erde verbreitet. (Calver, VI, p. 421.) Hat sich überall akklimatisiert.

275. *Carp. hemipterus* L.,

Kosmopolit, in vielen Exemplaren häufig tot an getrocknetem Obst (auch aus Puppe gezüchtet) aus Kalifornien nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.) „Der Käfer ist über den größten Teil der Erde verbreitet und wie es scheint durch den Handel; er wird auch öfter mit trockenen Früchten (Feigen, Zwetschen etc.), Arzneiwaren u. dergl. aus dem Orient sowohl als aus Amerika lebend zu uns gebracht, findet sich aber auch bei uns im Freien.“ (Erichson.) Bei Berlin auf blühendem Buchweizen gefangen. (Calver, VI, p. 421.)

276. *Carp. mutilatus* Er.,

Westindien, durch den Handel mit Zucker, getrocknetem Obst usw. nach europäischen Häfen verschleppt. 1872 auf Schiffen im Hafen von Rouen, im Juni 1907 von Paul Scherdlin in Straßburg im Elsaß in Anzahl gefunden.¹⁾

¹⁾ Scherdlin, Ein zweiter für die Fauna des Elsaß neuer *Carpophilus*. Internationale Entomologische Zeitschrift Guben, 1. Jahrgang, Nr. 23, p. 165.

277. *Carp. spec.*,

2 Exemplare an Orchideen aus Sabanilla (Columbien) nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)

278. *Cryptarcha strigata* Fabr.,
paläarktische Region und Nordamerika.

279. *Cychramus variegatus* Herbst,
Japan, Nord- und Mitteleuropa.

280. *Epuraea depressa* Jllig.,
Europa, Nordasien und Nordamerika.

281. *Epuraea terminalis* Mannh.,
Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, aber auch Nordamerika. Da das Tier unter der Rinde von Laub- und Nadelhölzern lebt, auch mit diesen durch Schiffs-ladungen weit verbreitet. (Calver, VI, p. 427.)

282. *Meligethes aeneus* Fabr.,
Europa, Sibirien, Westasien, Nordafrika und Nordamerika.

283. *Nitidula bipunctata* L.,
paläarktische Region und Nordamerika. An Aas-Knochen und toten Fischen, häufig in Häusern an Rauchfleisch. (Calver VI, pag. 431.)

284. *N. rufipes* L.,
paläarktische Region und Nordamerika. An Aas und Räucherwaren, nicht selten.

285. *Omosita colon* L.,
häufig in der paläarktischen Region und in Nordamerika. (Calver VI, pag. 430.)

286. *Om. discoidea* Fabr.,
paläarktische Region und Nordamerika. (Calver VI, p. 430.) An Aas und Mist zeitweise häufig zu finden.

17. Cucujidae.

287. *Cathartus advena* Walfl, *cassiae* Reiche, *excisus* Reitt., *gemellatus* Duv.,

„alle 4 Arten über die ganze Erde verbreitet und zu uns in Drogen, Reis, Tabak etc. gekommen.“ (Reitter.) „*Cath.* (Subg. *Ahasverus* Gozis) *advena* Walfl in Amerika, bei uns seltener unter Rinde, mit Reis und anderen Vegetabilien über die ganze Erde verbreitet; *Cath. excisus* Reitt. unter Havanazigarren einmal in München gefunden.“ (Calver, p. 456.)

288. *Cath. quadricollis* Guér.,
„vermutlich amerikanischen Ursprungs, in Europa mit Havanazigarren eingeschleppt, in Marseille auch in den Früchten der tropischen *Cassia fistula* gefunden.“ (Calver, p. 456.)

289. *Cryptomorpha Desjardinsi* Guér.,
wird bisweilen mit Bananen in Europa eingeschleppt. (Calver, p. 457.)

290. *Emporius signatus* Frauentf.,
„nach Europa mit Havana - Zigarren importiert.“ (Ganglbauer.) — „Auch von Ceylon, Java und Venezuela bekannt.“ (Schaufuß.)

291. *Laemophloeus ater* Oliv.,
„lebt in vegetabilischen Abfällen, Kleie und dergl. Märkel fand ihn lebend in einer Art Kleie, in welcher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Erich

Artikel/Article: [Benennung eines sekundären-Biston-Hybriden. 1](#)